Meckern auf hohem Niveau

Bezirksliga Nord Meitingens Keeper Daniel Wagner hält gegen Hollenbach die Null fest

VON NICOLAI VRAZIC

Meitingen Der TSV Meitingen klettert in der Fußball-Bezirksliga Nord weiter in Richtung Tabellenspitze. Und dennoch ist man in den Lechauen intern noch nicht vollends mit der Darbietung des Aufstiegsfavoriten zufrieden. Die Zahlen sprechen hingegen für sich. Auch beim 3:0-Heimsieg gegen TSV Hollenbach wurden die Chancen vorne genutzt, während Daniel Wagner im Kasten seinem Job nachging, einen Strafstoß hielt und vom Kicker die Note 1,0 bekommen würde.

Dass die Gäste aus Hollenbach vor allem durch ihr schnelles Umschaltspiel Gefahr ausstrahlen, erwähnte Mavros bereits vor dem Aufeinandertreffen. Doch augenscheinlich hatte dieser seine Mannschaft gut auf die robuste und aggressive Truppe von Spielertrainer Christian Adrianowytsch eingestellt – zumindest bis zur 2:0 Führung. Denn nachdem Neuzugang Abdourahmane Ayanda (11.) und Matthias Schuster (20.), jener aus 25 Meter mit dem Vollspann ins Kreuzeck, mit ihren ersten Saisontreffern den Gastgeber verdient in Führung brachten, schlich sich laut Abteilungsleiter Torsten Vrazic „große Leichtsinnigkeit“ ins Meitinger Spiel ein. Einfache und vermeidbare Ballverluste im Mittelfeld folgten und gaben der Stärke der Gäste noch mehr Raum zur Entfaltung.

Mit einer Reihe von Glanzparaden hielt Meitingens Torhüter Daniel Wagner beim 3:0 gegen Hollenbach die Null fest. Hier wird er von Florian Bauer (links) und Martin Bader (am Boden) gegen Simon Ruisinger unterstützt. Foto: Karin Tautz

Eine Freistoßvariante setzte nach einer guten halben Stunde plötzlich Werner Meyer perfekt in Szene. Der 27-Jährige entkam der Meitinger Defensive unbemerkt und tauchte letztlich mit Ball vor TSV-Keeper Daniel Wagner auf. Dieser parierte mit einem grandiosen Reflex und verhinderte so den Anschlusstreffer. „Ich bin gespannt, wann wir diese Leichtsinnigkeit endlich rausbekommen. Wenn wir Wagner nicht gehabt hätten, wer weiß, was uns in der zweiten Hälfte geblüht hätte“, fand Vrazic klare Worte. Denn mit dem 3:0 in der Nachspielzeit der ersten Hälfte durch Daniel Deppner, der einen Abpraller von Ayanda nur noch ins Netz schieben musste, schien der TSV Meitingen einmal mehr die Köpfe in der Kabine zu lassen.

Dem Gastgeber fehlte zudem nach 60 Minuten die nötige Frische, um der aggressiven Gangart der Hollenbacher gerecht zu werden. Mavros musste sein System sogar komplett umstellen (3:4:1:2 auf 4:4:2) und zurückrudern, um durch zahlreiche Ballverluste nicht kontinuierlich Konter gegen sich eröffnen. Einmal mehr rettete Wagner zehn Minuten vor dem Ende den Drei-Tore-Vorsprung. Martin Bader brachte mit vollem Körpereinsatz einen Hollenbacher Angreifer im Strafraum zu Fall. Den fälligen Strafstoß von Samuel Fischer parierte der Meitinger Schlussmann. Zwar hätte Meitingen kurz vor dem Schlusspfiff durch René Heugel (89.) die Führung nochmals ausbauen können, viel mehr kam vom Aufstiegsaspiranten jedoch in Hälfte zwei nicht mehr. Mit zehn Punkten hält man jedoch den Anschluss an die Spitzenplätze aufrecht.

TSV Meitingen Wagner, Bauer, Fichtner, Schuster (62. Boguth), Heider, Heugel, Nießner, Ayanda, Lettrari (55. Ranitovic), Bader (85. Chouiloulidis), Deppner.

TSV Hollenbach Winck, Stark (49. Greifenegger), Adrianowytsch (82. Aechter), Reggel, Knauer, Ruisinger, Witzenberger, Mayr, Fischer, Meyer.

Tore 1:0 Ayanda (11.), 2:0 Schuster (20.), 3:0 Deppner (45.+1). – **Schiedsrichter** Florian Faab (Oberostendorf). – **Zuschauer** 210.